

Vögel, die Fischbrötchen klauen



DEUTSCH-TO-GO.DE

Sie machen Strandurlaub und haben sich gerade ein leckeres Fischbrötchen gekauft? Dann können Sie ziemlich sicher sein, dass jemand Sie genau beobachtet. Jemand mit einem kräftigen gelben Schnabel, stechend gelben Augen und rosa Beinen.

Gemeint sind Silbermöwen, die darauf warten, Ihnen das Fischbrötchen im Flug aus der Hand zu stibitzen. Und zwar egal, ob Sie es sich um ein Brötchen mit Bismarckhering, Matjes oder Krabben handelt. Auch Eis oder Pommes finden sie verlockend. Möwen sind da nicht wählerisch. Eine gute Nachricht: An Ihren Getränken sind Möwen nicht interessiert, denn sie trinken meistens Meerwasser. Das überschüssige Salz können sie nämlich über ihre Nasenlöcher wieder ausscheiden.

Was kann man nun tun, um Möwenattacken zu vermeiden? Man sollte sein Essen möglichst nah am Körper halten und – wie Studien aus England zeigen – die Vögel lange anstarren. Sobald sich die Tiere beobachtet fühlen, geben sie auf.

Wenn Sie aus Mitleid bettelnde Möwen füttern, dann ist das keine gute Idee. Da Sie so Möwen anlocken, müssen Sie in manchen deutschen Küstenorten 5.000 Euro Strafe bezahlen.

(169 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de: D. Kienle, „Zehn Fakten über die Vögel, die sich im Sommer auf Ihre Pommes stürzen“, <https://www.spiegel.de/reise/deutschland/moewen-zehn-fakten-ueber-die-voegel-die-sich-im-sommer-auf-ihre-pommes-stuerzen-a-e6974d45-ab56-4ec3-80f1-c463910f3f4d> - j. Prah, „Wieso Möwen am Strand so aggressiv sind“, <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/moewen-urlaub-brutzeit-hotel-100.html> - „Kieler Woche: Aufdringliche Möwen tummeln sich um Essensstände“, <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Kieler-Woche-Aufdringliche-Moewen-tummeln-sich-um-Essensstaende,regionkielnews796.html> - Seitenaufruf 100724)